



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCXX. Kurfürst Johann genehmigt den Verkauf des Dorfes Woltersdorf an den Rath zu Berlin, am 16. April 1487.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CCXX. Kurfürst Johann genehmigt den Verkauf des Dorfes Woltersdorf an den Rath zu Berlin, am 16. April 1487.

Wir Johannis, von Gotts Gnaden Marggraue zu Brandenburg etc. — bekennen —, Das wir angefehen vnd erkant haben getrew, willige vnd annehme Dinste, die Vnser liebe Getrewen burgermeister, Ratman vnd gantze Gemeine Vnser Stat Berlin Vns vnd vnser herfschaft oft vnd dick zu Danck williglichen getan haben, teglich ton vnd furder mehr wol ton mogen, konnen vnd sollenn, darumb vnd von sonderlicher Gonst vnd Gnaden, Auch Ir fleisige bete wegen, Haben wir Ine vnd Iren Nachkomen das Dorff Woltersdorff neben der Sprewe, bey Rudersdorff gelegen, mit Zinsen, Rentten vnd sunst mit allen gnaden, freiheiten, Gerechtigkeiten, mit weyden, velden, wegen, Marckscheidungen, holtz vnd streuchen, Nemlich Die Heid, als die In befsichtlichen Grenitzen vnd Malbowmen begriffen ist, mit Waisern vnd lisen, Nemlich das Stolpken bis an der andern Vuer, von den Malbowmen an bis zw Rudersdorff, wie das in sein Grenitzen vnd refiren gelegen ist, Auch das Gericht vfer dem Dorff, Inmafsen Sie folches alles von Vnnfern vnd lieben getrewen Heyne Wagenfchützen zu Pinnow Erblich gekauft haben, Nach laut des Kaufbriues, daruber gegeben, derfelbig Wagenfchütz auf Ir vnd Irer Nachkomen behuf vor Vns met hand vnd Mund verlasen hat, zw rechten Ewigen Eigenthumb gnediglichen vereigent vnd vereigen den genanten Vnfern Lieben getrewen burgermeister, Ratman vnd gantzer Gemein Vnser Stat Berlin vnd Iren Nachkomen das gemelte Dorff Woltersdorff mit allen Zugehorungen, wie das in Seinen refiren vnd Grenitzen gelegen vnd obgemelt ist, zu Einem Rechten Ewigen Eigenthumb, als Eigenthumbs Recht vnd Gewonheytt ist, Vnd inmafsen Ine Ire andere Gutter von Vnnfern Vorfarn seligen vnd Vns vereygent find, Inn Craft vnd macht dißes briues. Tzu urkund haben wir Vnser Infigell an diesen briue gehangen, der geben is zu Coln an der Sprew, am Montage in den heyligen Ostern, Nach Gottes Geburt Dufend Virhundert vnd im den Syben vnd achzigstem Jare.

Aus Küfers und Müllers Berlin IV, 54, 55. Vgl. Fiedich's Beitr. II, 295 den Kaufbrief.

CCXXI. Kurfürst Johann belehnt die von Leipzig mit dem Schlosse, der Stadt und dem Lande Beerwalde, am 27. Februar 1488.

Wir Johannis, Churfurst etc., Bekennen etc. —, das vor vns kommen sind vnser Rath vnd lieben getrewen Cristoffer, Ritter, vnd Casper, seins Bruders seligen nachgelassen Sone, Nemlich heinrich, Casper, hanns, Weichart, Cristoff vnd Baltzar, gebrüder, die von leyptzk gnannt, zu Bernwald gefessen, vnd haben vns mit demuttigem fleys erfucht vnd gebetten, das wir In dise hirnachgeschribenn stuckh vnd gutter, die sie vonn vns vnd der Marggraueschaft zu Brandenburg zu lehen haben, gnediglich geruchten zuerleyhen, mit namen das Sloss Bernwald mit dem ackerwercke darczu gehorende vnd dem Stettichen, daruor gelegen, mit den Dorffern Meyenstorff, hermerstorff, wyperstorff, weyffen, koffin mit dem gehultze vnd weyden, gnannt das kofznerluckh, Rynow das dorff vnd die obgnannten Dorffer alle